

Aus der Keramikszene

Die am 25. Juli im Alter von 84 Jahren verstorbene Keramik-Sammlerin Ilse Wolf hat ihre Privatsammlung dem Leipziger Grassi-Museum für Angewandte Kunst vermacht. Wolf habe die viele hundert Stücke zählende Kollektion in den Monaten und Wochen vor ihrem Tod dem Museum als Schenkung übergeben, sagte ein Sprecher des Hauses am Mittwoch in Leipzig. Durch diesen Zuwachs rücke das Museum in den Kreis der wichtigsten öffentlichen Sammlungen deutscher Studio-Keramik des 20. Jahrhunderts auf. Viele Objekte der Sammlung seien »Ikonen« der keramischen Szene. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/148698.aus-der-keramikszene.html>